

## PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 26. März 2026  
Schloss Erbach

### Schloss Erbach öffnet ab 3. April – Wybrand de Geest-Gemälde frisch restauriert zurück im Oraniersaal

Schloss Erbach öffnet am Karfreitag, den 3. April wieder seine Türen für Besucherinnen und Besucher. Diese erwartet im Oraniersaal ein besonderer Augenschmaus: das frisch restaurierte Portrait Wilhelm Friedrichs von Nassau-Dietz (1613-1664). Dieses Werk des Malers Wybrand de Geest (1592-1661), datiert zwischen 1640/50 war im vergangenen Jahr restauriert worden. Als Leihgabe bereicherte es ab September 2025 die Ausstellung „Wybrand de Geest“ im Fries-Museum in Leeuwarden, Niederlande. Seit Mitte März ist es zurück an seinem angestammten Platz im Odenwald.

Die in diesem Jahr spätere Öffnung der Gräflichen Sammlungen, des Deutschen Elfenbeinmuseums und des Schöllbacher Altars war – wie berichtet – bedingt durch Maßnahmen zur Entlastung der Decken des Schlosses. Diese sind gut vorangekommen, werden in Teilen aber noch bis Mai andauern.

In den Bereichen des Schlosses mit einer geringeren Deckenbelastung beugen jetzt provisorische Stützkonstruktionen weiteren Verformungen vor. So in einem Raum des Deutschen Elfenbeinmuseums und im ehemaligen Schlafzimmer der Gräfin. In diesem wurden aufgrund des Einbaus der Stützen Gemälde und andere Kunstobjekte teilweise verpackt oder verlagert. Daher können nun im benachbarten Roten Salon während der Führungen einige Werke erstmals aus nächster Nähe betrachtet werden.

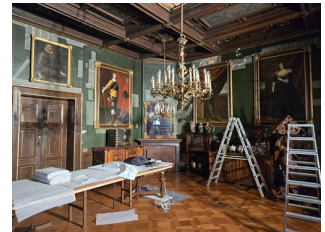
Weiterhin geschlossen bleibt der Rittersaal. Damit er mit seiner großartigen Ausstattung dennoch präsent bleibt, zeigt ein großer Leuchtschirm in der Hirschgalerie beeindruckende fotografische Ansichten des Raumes.

Weitere Informationen zum Besuch und zum Führungsprogramm gibt es auf <https://www.schloesser-hessen.de/de/schloss-erbach>

Schloss  
61348 Bad Homburg v.d.H.

T. +49 (0)6172 9262 109  
T. +49 (0)6172 9262 156

[presse@schloesser.hessen.de](mailto:presse@schloesser.hessen.de)  
[www.schloesser-hessen.de](http://www.schloesser-hessen.de)



Ein Glanzpunkt im Oraniersaal ist ab sofort wieder das restaurierte Gemälde von Wybrand de Geest, das Wilhelm Friedrich von Nassau-Dietz zeigt.  
© SG, Foto: Nora Möritz



Schloss Erbach  
© SG, Foto: Michael Leukel

### **Wir geben Geschichte Zukunft**

Seit 80 Jahren erhalten, erforschen und betreuen die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen 48 einzigartige Zeugnisse der Landesgeschichte – ehemalige fürstliche Residenzen, Orte der Klosterkultur, Ensembles der Gartenkunst und viele einzelne Denkmale. Ziel unserer Arbeit ist es, Menschen für die Zeugnisse der Vergangenheit zu begeistern und ihnen Raum für Erleben, Inspiration und Rekreation zu bieten. Wir tragen dazu bei, dass Kulturdenkmale als historische Orte kulturelle Identität stiften, Orientierung geben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.



### **Pressekontakt**

Dr. Susanne Király  
T. +49 (0)6172 9262 109

Dr. Lena Liebau  
T. +49 (0)6172 9262 156

Nathanael Pirschel M.A. (wiss. Volontär)  
T. +49 (0)6172 9262 103